

Regen bis in die Hochlagen.



1500 m

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

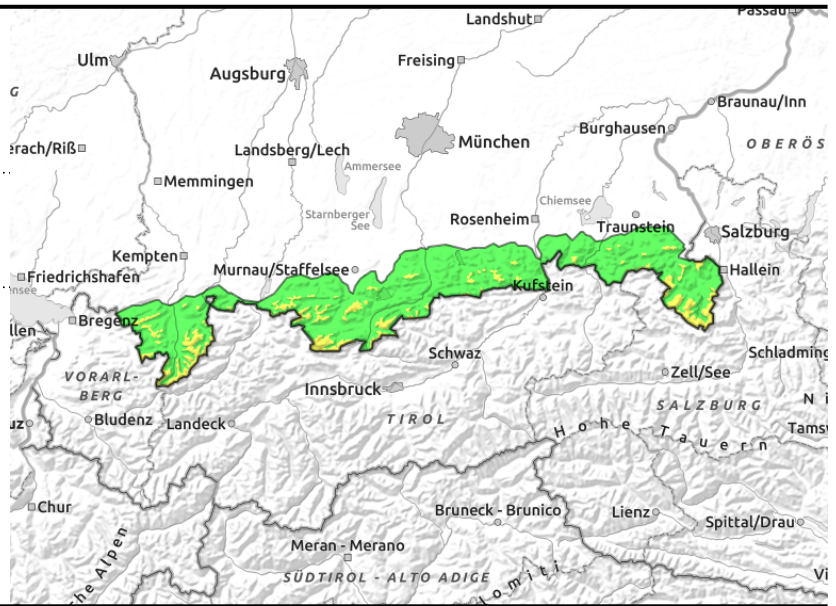
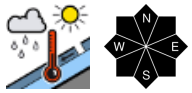
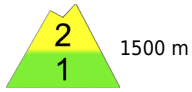


Exposition



15.04.2022

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



In schneereichen Gebieten sind Selbstauslösungen nasser Lawinen möglich.

Die Lawinengefahr ist oberhalb ca. 1500 m mäßig, unterhalb davon gering. Das vorherrschende Lawinenproblem ist Nassschnee. Bereits am Morgen sind an Steilhängen, an denen noch ausreichend Schnee liegt, Selbstauslösungen vorwiegend kleiner und mittelgroßer, nasser Lawinen möglich. Zudem nimmt die Gletschneeaktivität zu. Gletschneemäuler weisen auf die Gefahr hin.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht kann sich die Schneedecke bei Regenwetter nicht verfestigen und durchnässt bis in die Hochlagen hinauf zusehends. In mittleren Lagen liegt vor allem südseitig nur mehr wenig Schnee. In höheren Lagen stellt die Saharastaubkruste von Mitte März eine Stauschicht dar, auf der nasse Schneebrettlawinen abgehen können.

Tendenz

Für Samstag ist keine wesentliche Änderung zu erwarten. Über die Feiertage stellen sich wieder Frühjahrsverhältnisse mit günstigen Verhältnissen in den Morgenstunden und erhöhter Lawinengefahr im Tagesverlauf ein.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

